

Chronik der Gemeinde Wetter

Kurzbericht

von „nak-ennepe-ruhr.de“; 11. Juni 2019

Chronik der Gemeinde Wetter

2013

Wetter, 20. Oktober 2013



Am 20. Oktober 2013 besuchte Apostel Wolfgang Schug die Gemeinde, um sich und Bischof Ulrich Götte vorzustellen. Die Bereiche der Apostel und Bischöfe wurden vor kurzer Zeit geändert, so dass Apostel Wilhelm Hoyer und Bischof Roland Eckhardt seit 1. Oktober 2013 nicht mehr für den Bezirk Ennepe-Ruhr zuständig sind. In diesem Gottesdienst ordinierte Apostel Schug den Priester Michael Neubauer aus der Gemeinde Dortmund-Kirchhörde zum Gemeindeevangelisten. Anschließend entband er Bezirksevangelist Frank Schauerte von der Aufgabe des Gemeindevorstehers und übertrug diese Aufgabe an Evangelist Michael Neubauer.

2011

Wetter, 31. Dezember 2011

Das 60 Jahre alte Gotteshaus wird von Juni bis Dezember 2011 barrierefrei umgebaut. Die Kirche erhält ein neues Treppenhaus mit Aufzug, eine neu gestaltete Altarfront sowie eine neue Orgel.

2009

Wetter, 06. September 2009



Die Gemeinde feiert mit vielen Aktivitäten 100-jähriges Bestehen. Im Gottesdienst am 6.9.2009 wurde der Bezirksevangelist Frank Schauerte vom Bezirksapostel Armin Brinkmann als Vorsteher der Gemeinde Wetter mit 170 Gemeindemitgliedern beauftragt.

2004

Wetter, 31. Dezember 2004

Der Vorsteher, Hirte Klaus Schauerte, wird von Apostel Gunter Homburg in den Ruhestand gesetzt. Neuer Vorsteher ist der Evangelist Walter Rubeau.

1993

Wetter, 31. Dezember 1993

Tage der Begegnung mit Gemeinden unserer thüringischen Partnerstadt Stadtilm

1976

Wetter, 31. Dezember 1976

Priester Klaus Schauerte wird Gemeindevorsteher.

1975

Wetter, 31. Dezember 1975

Evangelist Alfred Kusserow wird Ältester für den Bezirk Hagen.

1959

Wetter, 31. Dezember 1959

Priester Peter Mannel tritt in den Ruhestand. Neuer Vorsteher wird der Priester Alfred Kusserow.

1954

Wetter, 17. Januar 1954

Am 17.01. wird die Kirche an der Königstr. 7 durch Bezirksapostel Walter Schmidt eingeweiht. Vorsteher Alwin Lüttgarth kommt nach 39 Jahren in den Ruhestand und Priester Peter Mannel wird die Gemeinde anvertraut.

1935

Wetter, 31. Dezember 1935

Die Gemeinde findet einen neuen Versammlungsraum bei Schreinermeister Aehringhaus in der Bergstr. 11

1925

Wetter, 31. Dezember 1925

Wachstum der Gemeinde auf 101 Geschwister.

1922

Wetter, 31. Dezember 1922

Umzug der Gemeinde in die Aula der Höheren Töchter Schule in der Bismarckstr. 3

1915

Wetter, 31. Dezember 1915

Neuer Vorsteher wird der Priester Alwin Lüttgarth

1911

Wetter, 31. Dezember 1911

Umzug der auf 69 Mitglieder angewachsenen Gemeinde in die Bismarckstr. 6 in einen Raum der Fa. Gassinger und Otting

1909

Wetter, 31. Dezember 1909

Die Gemeinde Wetter erhält in Priester Paul Miethling einen Vorsteher und wird mit 39 Gemeindemitgliedern selbständig. Die Gottesdienste werden in

der Wohnung der Geschwister Eduard Dubberke über „Schunders Pferdestall“ in der Kaiserstraße gehalten.